

Die positive Runde

Zielgruppe: ab Jahrgangsstufe 2



Zielsetzung

Die Schülerinnen und Schüler (SuS) werden in die Methode „positive Runde“ eingeführt und schicken sich gegenseitig ein Danke, ein Lob oder eine Entschuldigung. Sie erkennen dadurch den Wert von persönlichen Rückmeldungen als Grundlage für erwünschte Handlungsmuster in der Gemeinschaft.

Verfassungsbezug

GG: Präambel, Art. 1, 2

BV: Präambel, Art. 100, 118



Werte



Zeit 15 Minuten



Material

Evtl. Klassentiere, Bildkarten zur positiven Runde



Ablauf/Unterrichtsmethode/Sozialform

Ablauf	Methode/Sozialform
<p>1 Erläuterung der positiven Runde</p> <p>Die positive Runde soll der Einstieg in den Klassenrat werden.</p> <p>Hinleitung: Die Lehrkraft kann sich hier ein eigenes Szenario ausdenken. <i>Beispiel: Unserem Elmo ist heute in der Pause etwas Blödes passiert. Elmo ist rausgestürzt, weil er sich so gefreut hat, dass endlich Pause ist. Leider hat er dabei Mira nicht gesehen und diese so geschupst, dass Miras Brotzeitbox runtergefallen ist. Was würdest du nun an Elmos Stelle tun?</i> (gewünschte Impulse: helfen und entschuldigen).</p> <p>Lehrkraft: <i>Wenn einem einmal so etwas passiert, ist es wichtig sich zu entschuldigen. So kann man dabei helfen, dass es dem anderen besser geht. Wir wollen, dass es auch uns gut geht und sich alle in der Klasse wohl und willkommen fühlen. Dafür werden wir uns heute gegenseitig entweder eine Entschuldigung, ein Danke oder ein Lob schicken.</i></p> <p>Die Kinder können sich im nächsten Schritt gegenseitig ein Danke, ein Lob oder eine Entschuldigung aussprechen.</p> <p>Verschiedene Möglichkeiten der Umsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> -Namen der Kinder liegen als Wortkarten in der Mitte, das Kind das gerade dran ist, nimmt einen Namen aus der Mitte und gibt diesem Kind ein Danke, ein Lob oder eine Entschuldigung -Die Kinder können frei entscheiden, wem sie etwas ausrichten möchten (am Ende darauf achten, dass alle Kinder einmal ein Danke, ein Lob oder eine Entschuldigung erhalten haben) 	<p>Sitzkreis</p> <p>Positive Runde</p>
<p>2 Die positive Runde</p> <p>Lehrkraft beginnt die positive Runde und unterstützt die Schülerinnen und Schüler dabei anderen ein Danke, ein Lob oder eine Entschuldigung zu schicken.</p>	<p>Sitzkreis</p> <p>Positive Runde</p>

3 Reflexion zur positiven Runde

Lehrkraft reflektiert mit den Schülerinnen und Schülern

Mögliche Reflexionsfragen:

-Wie war es für dich ein Lob, ein Danke oder eine Entschuldigung zu bekommen?

-Wie war es für dich einem anderen Kind ein Lob, ein Danke oder eine Entschuldigung zu schicken?

-Warum ist es für uns in der Klasse/ Schule wichtig, dass wir anderen ein Lob, ein Danke oder eine Entschuldigung zukommen lassen?

-Was würde passieren, wenn das niemand tun würde?

-Was würdest du dir für die nächste positive Runde wünschen?

Reflexion

Sitzkreis



Tipps

- Ausblick: Die positive Runde kann als Start für den Klassenrat verwendet werden.

Immer wenn ein Klassenrat in der Klasse durchgeführt wird, kann dieser ab sofort mit der positiven Runde beginnen. Dazu einfach wieder die Bildkarten in die Kreismitte legen und wie bereits geübt die positive Runde durchführen. So entsteht ein gutes Klassenklima und schwierige Themen können im Klassenrat besser besprochen werden/ Kinder trauen sich vielleicht offener zu sprechen.

Begleitmaterialien – Bildkarten positive Runde

